

Artikel vom 28.02.2020

Traditionelles Fischessen

Politischer Aschermittwoch 2020



Alexander Legler und Herbert Jakob beim Politischen Aschermittwoch der CSU

Großostheim.(thro). Das traditionelle Fischessen der CSU Bachgau am Aschermittwoch stand in diesem Jahr im Zeichen der Kommunalwahl. Großostheims Bürgermeister Herbert Jakob (CSU) und sein Alzenauer Amtskollege und CSU-Landratskandidat Dr. Alexander Legler waren deshalb auch die Hauptredner beim Politischen Aschermittwoch der diesmal im Großostheimer Pfarrheim am Dellweg bei Hering und Kartoffeln ausgerichtet wurde. In seiner rund dreißigminütigen Rede skizzierte Herbert Jakob,

Die Spitzenkandidaten der CSU Großostheim Herbert Jakob und im Kreis Aschaffenburg Alexander Legler stellen sich beim Politischen Aschermittwoch zusammen mit ihren CSU-Parteifreunden aus dem Bachgau zum Erinnerungsbild. Foto: Thorsten Rollmann

der bei der Wahl am 15. März erneut für das Amt des Ersten Bürgermeisters der Gemeinde Großostheim kandidiert, seine Ideen für die nächste Legislaturperiode. Sein Hauptaugenmerk galt dabei dem Verkehr mit den Themen Straßenbau, Ortsumgehung Pflaumheim und Reaktivierung der Bachgaubahn. Daneben kamen Kinder, Senioren, Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und Ehrenamt zur Sprache. Besonders auf die Kommune beziehen sich die Ansiedlung weiteren Gewerbes an der Babenhäuser Straße, die Schaffung von Wohnraum in allen Ortsteilen, ein

möglichst autofreier Marktplatz mit hoher Aufenthaltsqualität, die Gründung eines Sozialzentrums und eine Erneuerung des zu klein gewordenen und energetisch zu sanierenden Rathauses. Neben Jakob betonte auch Alexander Legler neben dem Straßenbau die Bedeutung des Umweltschutzes. Außerdem sieht der CSU-Landratskandidat das Klinikum Aschaffenburg-Alzenau, den Öffentlichen Personennahverkehr, Bildung und Ehrenamt als die zentralen Themen der nächsten Jahre an.